

Stadtmagazin für Pritzwalk und Umgebung

PRITZWALKERLEBEN



GUT FÜR MICH.
GUT FÜR DICH.
GUT FÜR UNS.

Gutes lässt sich im Großen wie im Kleinen tun.
Pritzwalker Unternehmen zeigen, wie es geht.

10
JAHRE
STÄDTMAGAZIN
PRITZWALKERLEBEN

Der Natur nahe: Campingurlaub



Jeder Mensch ist einzigartig.

Unser Seniorenpflegedienst unterstützt Sie und Ihre Angehörigen bei der Zusammenstellung eines individuellen Pflegeprogramms. Wir beraten Sie gern.



Kostenlose Beratung



Ambulanter Pflegedienst



Tagespflege



Pflegewohnen

WILL-
KOMMEN



MIT LIEBE ZUM MENSCHEN

**MULTI
SERVICE**
PFLEGEDIENST

MULTI-Service Pflegedienst
Sybille Ecknigk GmbH
Reepergang 12
16928 Pritzwalk
Telefon 03395 302157
pflegedienst@multiservice-prignitz.de
www.multiservice-prignitz.de



Kathrin Reiter



Susanne Atzenroth

Liebe Leserinnen und Leser,

Zehn Jahre Pritzwalker Stadtmagazin – wie schnell sind sie doch vergangen! Wir freuen uns, dass wir sie mit Ihnen gemeinsam verbringen durften. 2011 erschien die erste Ausgabe von PritzwalkErleben, heute ist es die neunzehnte. Wir haben uns mal die Zeit genommen, alle bisher erschienenen Hefte durchzublättern: Von welchem buntem, erfolgreichem und interessantem Leben in unserer Stadt und der Region zeugen all die Geschichten von Menschen und Unternehmen, über die wir in all den Jahren berichtet haben.

Sie alle tragen dazu bei, Pritzwalk und die Prignitz noch vielfältiger, erfolgreicher und nachhaltiger zu machen – und damit ein Stück besser für jeden von uns. Darum geht es in der aktuellen Ausgabe: Wir können der Region Tag für Tag unser eigenes kleines Sahnehäubchen aufsetzen und sie damit gemeinsam voranbringen. Was Menschen und Unternehmen hier vor Ort dafür tun, lesen Sie in dieser Ausgabe. Und natürlich gibt es wieder ein paar außergewöhnliche Ausflugstipps. Wer keine große Reise machen kann oder will, für den bietet auch unsere wundervolle Prignitz allerlei Erlebens- und Entdeckungswertes. Und was wäre ein schöner Ausflug ohne Einkehr oder Picknick. Daher empfehlen wir gleich die passenden Cafés dazu – in denen es teilweise Speisen und Getränke auch „to go“ gibt.

Kommen Sie gut durch diese Zeiten.

Ihre Kathrin Reiter und Susanne Atzenroth

Sie möchten in der nächsten Ausgabe dabei sein?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf 03395 3000301.

Sollten wir an manchen Stellen dieses Stadtmagazins nur die männliche Form verwendet haben, geschieht dies ausschließlich aus Gründen der Lesbarkeit. Die Aussagen beziehen sich ausdrücklich auf alle Geschlechter.

 **IMMOBILIEN**
W. WITTSTOCK
Von der Elbe bis zur Ostsee



Silke Boldt

Immobilienmaklerin seit 1991

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen?

Wir helfen Ihnen gern dabei.

Wir haben zahlreiche vorgemerkte Kunden, die in unserer Region bleiben wollen, die wir bei der Suche nach einer geeigneten Immobilie unterstützen.

Wir ermitteln den aktuellen Marktpreis, besorgen sämtliche Unterlagen, begleiten Sie bis hin zum Notar und erstellen für Sie kostenlos den Energieausweis.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Marktplatz 2
16928 Pritzwalk
03395 800899
0172 4058471

info@immobilien-w-wittstock.de
www.immobilien-w-wittstock.de



06



08



23



30



32



36

INHALT

AKTUELL

10 Jahre Stadtmagazin PritzwalkErleben

06

ERLEBEN

Café und Kirche, Ausflugsideen mit Kultur und Genuss
Camping und Co.

08

WIRTSCHAFT

Gut für mich. Gut für dich. Gut für uns. Nachhaltig leben und arbeiten.
Regionale Unternehmen zeigen, wie es geht.

18

INNENSTADT

Portrait: Dörte Grimm und Heine Klemens
Lokale Vorreiter im Netz – mit Instagram

30

VEREIN

Imkerverein Meyenburg 1905 e.V.

36

HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN

in Pritzwalk und Umgebung

38

„HINTERLASSEN SIE EINEN GUTEN EINDRUCK – MIT EINER INDIVIDUELLEN WEBSITE.“

Modernes, auf alle Endgeräte angepasstes Webdesign, Unterstützung bei Foto- und Textarbeiten, schnelle, performte Programmierung und Betreuung nach Fertigstellung.

Websites und Shops für alle Endgeräte · Suchmaschinenoptimierung · Pflege · Wartung und Instandhaltung

Ronny Romeike · 03395 7691600 · info@pixelnet-media.com

REFERENZEN
www.pixelnet-media.com



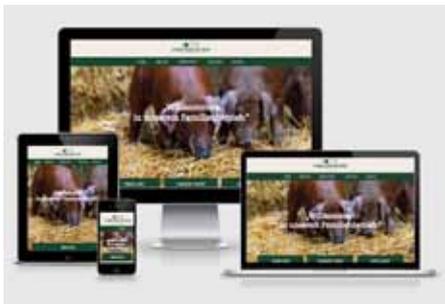
www.koffer-taxi.de



www.augenklinik-grosspankow.de



www.mkmbau.de



www.cord-kruse.de



www.vw-streese.de



www.kathrinreiter.de



www.srb-iw.de



www.punktum-medien.de



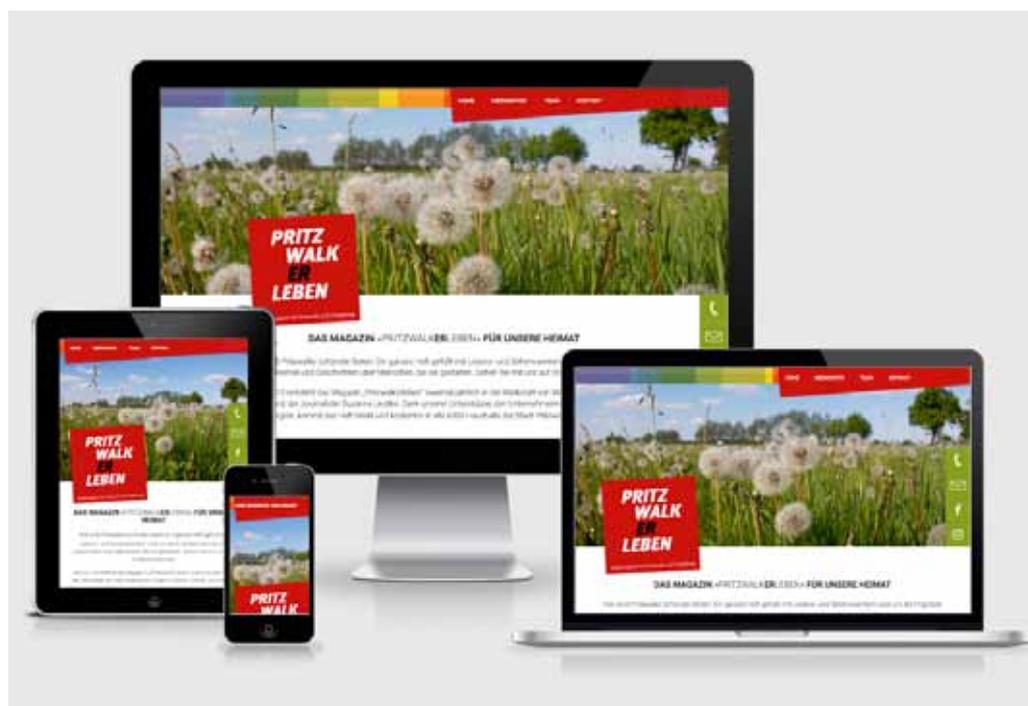
www.werkis.de



10 JAHRE STADTMAGAZIN PRITZWALKERLEBEN

Seien Sie mit uns zusammen stolz auf Pritzwalk von seinen schönsten Seiten! Seit 2011 berichten wir in zwei Ausgaben jährlich über Schönes, Interessantes und Wissenswertes rund um unsere Stadt an der Dömnitz und in ihrer Umgebung. Von der ersten Ausgabe an haben uns die Menschen und ihr Engagement für die Region mitgerissen – so fällt es leicht, über all die begeisterten Einzelpersonen, Unternehmen und Vereine zu berichten. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch allen Unterstützer*innen und Werbekund*innen, die dieses Projekt erst möglich machen.

Für unterwegs, für Freunde und Familie in der Ferne



www.pritzwalk-erleben.de

Die Ideen gehen uns nicht aus und Sie können sich schon mit uns auf die spannenden Themen der zukünftigen Ausgaben freuen. Aber einen kleinen Rückblick wollen wir uns dennoch erlauben: Bestimmt haben Sie genauso viel Freude wie wir, noch einmal alle Hefte der vergangenen zehn Jahre durchzublättern. Viele von Ihnen, das hören wir immer wieder, haben sie sogar gesammelt. Wer die Hefte nicht mehr in Papierform zuhause hat, muss dafür nicht ins Stadtarchiv gehen – digital gibt es alle bisher erschienenen Ausgaben für PC und alle Mobilgeräte auf www.pritzwalk-erleben.de.

Danke für Ihre Treue!

Kathrin Reiter und Susanne Atzenroth

CAFÉ UND KIRCHE

Sechs Tage, sechs Kirchen: Begeben Sie sich doch mal auf ein Reiseabenteuer in die Region und entdecken Sie die Prignitz ganz neu – etwa bei der Besichtigung einer kleinen Dorfkirche oder eines großen Doms, bei der Wanderung im Rambower Moor oder dem Flanieren auf der Elbpromenade. Und weil es so schön ist, gibt es jeweils noch einen Genießertipp zum Einkehren dazu. Übrigens: Der Eintritt ist in allen Prignitzer Kirchen kostenlos.



Alle angegebenen Öffnungszeiten vorbehaltlich möglicher Beschränkungen durch die Corona-Pandemie.



- 1 **Dorfkirche in Mankmuß**
Da, wo man hinhuss. Kirche und Torte sind auf dieser Tour allerbeste Freunde.
- 2 **Dorfkirche in Schönhagen**
Ein schwebender Gesell in der Feldsteinkirche und dann ein Püuschen an der Dömnitz.
- 3 **Havelberger Dom**
Die Wiege der Prignitz liegt an der Havel. Das ist einen Ausflug wert. Versprochen.
- 4 **Stadtkirche in Wittenberge**
In dieser Kirche klingt es formidabel. Hinterher winken Kaffee und Kuchen an der Elbe.
- 5 **Dorfkirche in Mödlich**
Ein seltener Altar aus Alabaster und das große Glück hinter dem Deich.
- 6 **Radwegkirche am Rambower Moor**
Große Wanderung und kleine Kirche. Und zum Ausruhen ins Café Moorscheune.



Dorfkirche in Mankmuß



1

WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Die Löcknitzniederung zwischen Karstädt und der Elbregion ist eine Entdeckung wert. Zahlreiche Wege durchziehen Wiesen und Felder. An manchen Wegen etwa zwischen Mankmuß und Laaslich lassen sich im Sommer trefflich Kirschen stibitzen. Kein Problem, wer davon nicht satt wird oder wenn die süßen Früchte zu hoch hängen: In der Alten Schule in Mankmuß warten die leckersten Torten und das lauschigste Gartenplätzchen.

WAS GIBT ES NOCH ZU ENTDECKEN?

Hereinspaziert. Gut gestärkt, kann die kleine Dorfkirche auf der gepflegten Freifläche gleich neben dem Café besichtigt werden. Dort gibt es auch den Schlüssel. Das Gotteshaus stammt ursprünglich aus dem 15. Jahrhundert. Der Fachwerkturm mit Schieferdach und geschlossener Laterne wurde im 17. Jahrhundert angefügt.



Café Bistro Alte Schule

Mankmußer Dorfstraße 8
19357 Karstädt
038797 919894
www.alteschule-mankmuss.de

Do – Sa 14.00 – 19.00 Uhr

So, Feiertags 10.00 – 19.00 Uhr

Aktuell: Sa + So 14.00 – 17.00 Uhr To-Go-Verkauf

Dorfkirche in Schön- hagen mit Taufengel



2

WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Sie steht schon seit dem Mittelalter auf der kleinen Anhöhe in der Dorfmitte. Die Schönhagener Feldsteinkirche wurde 1441/42 erbaut und in dieser Zeit entstanden auch die Wandmalereien, die im Innenraum der Kirche Geschichten erzählen. Doch das Kleinod der Kirche ist der vor dem Altar schwebende Barockengel aus dem 17. Jahrhundert. Bis zum heutigen Tage wird er bei Taufen heruntergelassen und trägt dann die Schale mit dem Taufwasser. Den Schlüssel der Kirche gibt es im Schlüsselkasten direkt an der Kirche. Der Code lässt sich vorab im Pritzwalker Pfarrbüro unter 03395 302240 erfragen.

WAS GIBT ES NOCH ZU ENTDECKEN?

Von Pritzwalk aus kann die Tour bequem mit dem Rad unternommen werden. Das geht sogar mit Kindern, die sich auf dem Dorf-Spielplatz in der Nähe der Kirche austoben können. Anschließend wartet auf große und kleine Kulturkundschafter*innen eine Stärkung in der Schönhagener Mühle.



Schönhagener Mühle

Schönhagener Mühle 10
16928 Pritzwalk
03395 401421
www.schoenhagener-muehle.de

Mi – Sa 17.00 – 21.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 09.00 – 19.00 Uhr
und auf Anfrage

Spielplatz Arche und ein Kräutergarten am Havelberger Dom



WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Havelberg ist mehr als der bekannte Pferdemarkt - nämlich nicht weniger als die Wiege der Prignitz. Hier entstand 948 der erste Vorposten der Christianisierung im einstigen Slawenland. Hoch über der Stadt mit weitem Blick auf die Havel und das umliegende Land bauten die Havelberger Bischöfe ihren Dom und lenkten von dort aus bis 1548 die Geschicke der Region. Zu ihren Füßen zwischen den Armen der Havel ruht idyllisch die Altstadtinsel mit ihren hübschen Häusern, die sich um die Stadtkirche St. Laurentius gruppieren.

WAS GIBT ES ZU HÖREN?

Gänsehaut ist garantiert, wenn die barocke Orgel von 1777 im großen Dom erklingt. Strahlend und hell sind die Klänge, die sich aus ihren zahlreichen Pfeifen in die schwindelnde Höhe des Kirchenschiffs erheben. Kantor und Organist Mathias Bensch spielt die „Königin der Instrumente“ virtuos. Wer Glück hat, erlebt ihn beim Üben während einer Dombesichtigung - die übrigens kostenlos ist. Einen musikalischen Vorgeschmack gibt es unten im QR-Code.

Bachphantasie

„Komm Gott, Schöpfer, Heiliger Geist“
gespielt von Matthias Bensch, Kantor in Havelberg



WAS GIBT ES NOCH ZU ENTDECKEN?

Die Bundesgartenschau brachte 2015 nicht nur über eine Million Besucher*innen nach Havelberg - das übrigens heute zu Sachsen-Anhalt gehört - sondern auch eine Vielzahl von Projekten, die der Stadt an der Havel auch nach der Schau erhalten blieben. Etwa der Kräutergarten mit duftenden Beeten und weißen Bänken an der Klostermauer - samt Blick über das Havelland. Von hier geht es hinein in die Bischofskirche und den kleinen Domladen. Die Jüngsten finden bestimmt schnell zur „Arche Noah“. Sie steht als großes Spielschiff an der Westseite des Baus. Wer mehr Fragen zur Geschichte hat, findet die Antworten im Prignitz-Museum im Obergeschoss der Klosteranlage. Zum Abschluss wartet das Café D8 mit wunderschönem Garten im alten Domherrnhaus.



Café Domherrn 8

Domherrn 8
39539 Havelberg
039387 79233
www.domherrn8.de

Täglich geöffnet 13.00 - 17.00 Uhr

Die größte Orgel der Prignitz steht in Wittenberge



WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Die Stadt an der Elbe boomt. Von der einstigen Industriestadt ist nicht mehr viel zu sehen. Wo graue Blöcke standen, glänzen jetzt schön renovierte Häuser und die schicke Uferpromenade macht Lust auf einen Spaziergang. Dank des ICE-Bahnhofs ist Wittenberge gut erreichbar und wird dadurch zunehmend auch für „Großstadtflüchtlinge“ attraktiv. Diese bringen neue Geschäftsideen und Initiativen mit. Inmitten dieses Wandels behauptet die Wittenberger Stadtkirche ihren Platz in der Altstadt. 53 Meter hoch ist der Kirchturm mit seinen roten Ziegeln und der grünen Kupferhaube.

WAS GIBT ES ZU HÖREN?

Was für ein Instrument! 1923 baute der wohl einzige Orgelbauer Wittenberges, nämlich Martin Pflug, die gewaltige Orgel mit vier Werken und 3022 Pfeifen. Schon zur Bauzeit war sie damit die größte Kirchenorgel Brandenburgs – zu denen sie auch heute noch gehört. Ihre „Meisterin“ fand sie in Kirchenmusikerin Susanne Krau. Unbedingt einplanen: Im Juli und August gibt sie im „Wittenberger Orgelsommer“ jeden Samstag um 17 Uhr ein kostenloses Konzert. Unten im QR-Code erklingt die Orgel schon jetzt für Sie.

Präludium und Fuge D-Dur BWV 532

von Johann Sebastian Bach auf der Wittenberger Pflug-Organ, gespielt von Reinhard Seeliger



4

WAS GIBT ES NOCH ZU ENTDECKEN?

Nicht nur eine Schokoladen-Manufaktur gibt es in der Wittenberger Innenstadt, auch eine Kaffeerösterei öffnete hier 2019 ihre Türen. Den duftenden Kaffee aus aller Welt kommt hier frisch gemahlen in der Tüte oder aufgebrüht im Becher „To Go“. Wer möchte, kann dem Röstmeister bei seinem Handwerk über die Schulter schauen. In der Alten Ölmühle nahe der Elbpromenade steht der Kletterturm für Mutige und zum Austoben für jedes Alter ganz neu: Die größte Indoor-Erlebniswelt Norddeutschlands öffnet bald ihre Türen, die „Funtasy World“. Wer es etwas ruhiger mag, holt seinen Kaffee und Kuchen nach der Stadtbesichtigung im Ankercafé direkt an der Elbpromenade.



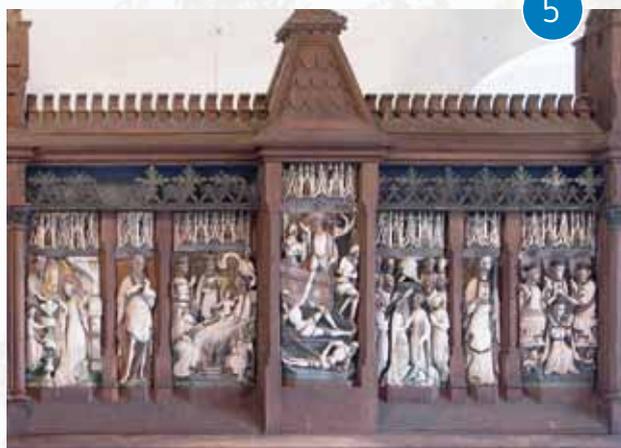
Foto: Ankercafé

Ankercafé

Elbstraße 11
19322 Wittenberge
03877 5669303
www.pensionanker.com

Fr, Sa, So und Feiertags jeweils
ab 14.00 Uhr To-Go-Verkauf

Alabasteraltar in Mödlich



5

WAS GIBT ES ZU SEHEN?

Hier ist die Elbe am schönsten: In Mödlich geht der Blick von der Kuppe des Deiches weit über das langsam fließende Wasser. Lämmchen rufen blökend nach ihrer Mutter und Störche stolzieren auf der Wiese. Und gleich hinter dem Deich das Café Elbeglück – wen wundert da noch der Name. Glücklich machen auch Torten, Kaffee und die liebevoll zubereiteten Speisen unter Apfelbäumen und Lichterketten des Gartenlokals.

WAS GIBT ES NOCH ZU ENTDECKEN?

Auch das kleine Gotteshaus des Elbdorfes steht direkt hinter dem Deich. Wer ahnt, dass sich darin eine seltene Kostbarkeit versteckt: Es ist ein Reliefaltar aus dem Mittelalter – ganz aus Alabaster. Nach der Renovierung vor vier Jahren glänzt er wieder in alter Pracht. Eine Besichtigung der Kirche kann mit Kaus-Dieter Pawels unter 038792 502710 vereinbart werden.



Gartenlokal Elbeglück

Lenzener Straße 13
19309 Lenzerwische OT Mödlich
038792 7790
www.pension-am-elbdeich.de

ab 1. Mai täglich 11.00–20.00 Uhr
(Dienstags Ruhetag)

Radwegekirche am Rambower Moor



6

WAS GIBT ES ZU SEHEN?

An heißen Sommertagen gibt es kein besseres Plätzchen als eine kühle Kirche. Die Tür der Boberower Kirche steht an jedem Tag von Ostern bis zum Reformationstag in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zu Einkehr und Besichtigung offen. Seit verganginem Jahr ist sie nämlich eine von sechs Radwegkirchen der Region. Und wenn die Glocke gerade die Uhrzeit schlägt, hören Sie mal genau hin. Die Kirchturmuhur wird hier nämlich noch per Hand aufgezogen – und zwar seit drei Generationen von der gleichen Familie.

WAS GIBT ES NOCH ZU ENTDECKEN?

Schon ein paar hundert Jahre ist es her, dass in Boberow noch Moor gestochen wurde. Die sumpfige Landschaft mit Tümpeln, Wiesen und Schilf ist jetzt Naturschutzgebiet. Eine zehn Kilometer lange Rundwanderung auf Wald- und Fahrwegen führt ganz herum um das Rambower Moor. Und hinterher warten Kaffee und Kuchen im Café Moorscheune.

Café Moorscheune

Mellener Weg 3
19357 Karstädt
038781 429599
www.moorscheune.de

Sa, So, Feiertags
14.00 – 19.00 Uhr

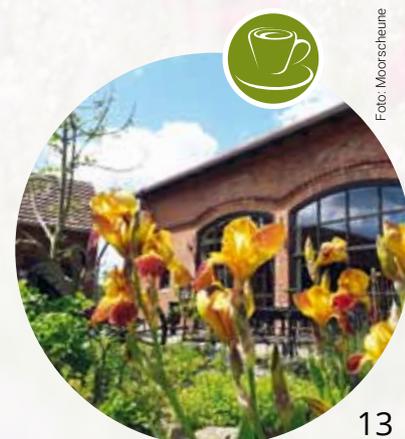


Foto: Moorscheune

... UND WO HALTEN WIR MORGEN?



Es ist eine Sehnsucht, die tief in uns steckt: unterwegs sein, Neues entdecken und das möglichst unabhängig. Im Camper oder mit dem Wohnmobil können wir dem Alltag schnell entfliehen und kleine und große Abenteuer erleben. Manche wollen gar nicht mehr damit aufhören.

Mit dem guten, alten Qek auf Tour



Ach, ich fiebere schon den warmen Monaten entgegen, wenn der „Qek“ mit mir in die große Freiheit startet. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder auf Tour – mein Oldtimer-Wohnwagen und ich. Dann vertausche ich einen Sommer lang das Büro mit Klappstisch und Campingstuhl und rolle mit meinem mobilen Arbeitsplatz durch Brandenburg. Bis hinauf in die Uckermark oder hinein in den Hohen Fläming führten mich meine bisherigen Reportagetouren. In diesem Sommer – so es Corona zulässt – geht es in Richtung Oder. Quartier finde ich auf Campingplätzen oder auch mal bei meinen Interviewpartner*innen im Garten. So bin ich ganz dicht bei den Menschen und ihren Geschichten – und erlebe dabei mein eigenes kleines Abenteuer. Doch auch für Wochenendtouren ist unser „Qek“ der richtige Partner. Ob Müritz oder Mölln – lauschige Stellplätze gibt es allerorten. Für seine 35 Jahre hat sich das charmante Gefährt übrigens gut gehalten, denn gerade gab es eine neue TÜV-Plakette. So steht der nächsten Tour nichts mehr im Wege.

Susanne Atzenroth



@punktum.susanne

Individueller Urlaub auf vier Rädern



Als unsere Kinder noch klein waren, standen wir jedes Jahr mit dem Wohnwagen auf unserem Dauercampingplatz am Plauer See. Im vergangenen Jahr haben wir dann zum ersten Mal den Traum vom Wohnmobilurlaub zu zweit wahr gemacht und einen Kastenwagen bei Kompass-Wohnmobile in Birkenfelde gemietet: Einfach mal losfahren, statt lange zu packen. Jeden Tag an einem anderen Ort – ohne ein Vorzelt auf- und abbauen zu müssen. Natürlich ging die erste Tour auf unseren Lieblingscampingplatz in Boltenhagen, doch schon beim zweiten Mal machten wir eine größere Runde ins Lausitzer Seenland. Wir wussten morgens noch nicht, wo wir abends stehen würden, ein richtiges Abenteuer. Doch mit ein paar guten Apps auf dem Smartphone lassen sich interessante Stellplätze finden und vorreservieren. Auch dieses Jahr haben wir wieder bei Kompass gebucht und hoffen, dass es klappt. Mit dem Wohnmobil unterwegs zu sein, ist einfach unsere Art zu Reisen. Wir können komplett auf Überflüssiges verzichten und haben trotzdem alles dabei.

Nancy und Ulf Kenzler

CAMPINGGLÜCK AB BIRKENFELDE

Schöne Orte und atemberaubende Natur entdecken, ganz dicht herankommen an die Traumplätze Deutschlands und Europas – das bietet ein Urlaub mit dem Wohnmobil. Von Pritzwalk aus eröffnen Rico Bismark und Ronny Herder die spannende Camperwelt für alle.

Schon seit zwei Jahren wächst an der Straße in Birkenfelde der große Platz mit den schicken Campern. Bis zu 30 Traummobile in vier verschiedenen Größen stehen dort je nach Saison bereit. Wer hat da im Vorbeifahren nicht schon mal gedacht: Wäre das wohl auch was für uns? Als Rico Bismark 2018 zusammen mit seiner Frau Marie Christin die Wohnmobilvermietung in Giesenhagen gründete, war ihm noch nicht ganz klar, welchen Trend er da aufnahm. Doch schnell zeigte sich: Das Interesse stieg so stark, dass er sich vergrößern musste. 2019 erwarb er den Platz in Birkenfelde und gründete mit Ronny Herder die „Kompass-Wohnmobile“ als GbR.

Die Miet-Wohnmobilisten reisen inzwischen nicht nur aus der Prignitz, sondern aus ganz Deutschland an. Viele von ihnen wollen zum ersten Mal den unabhängigen Urlaub auf vier Rädern testen, andere haben ihn schon längst für sich entdeckt. Und wenn nach den ersten Touren die Begeisterung bleibt, wächst schnell der Wunsch nach einem eigenen Stück Campingglück. Auch da können Rico Bismark und Ronny Herder helfen: Jedes Jahr tauschen die beiden Geschäftsführer die

komplette Flotte aus. So erhalten die Mietenden immer das nagelneue Mobil der Saison und die letztjährigen Modelle gehen direkt vom Hof in den Verkauf. Ganz neu bestellbar sind auch Fahrzeuge der Marke Benimar und Bravia.

In diesem Jahr sind zur WoMo-Vermietflotte noch die Funcars als dreirädrige Spaßmobile dazugekommen: Genau richtig für eine Spritztour an die Ostsee oder für das kleine Abenteuer zwischendurch.

Und obendrauf lassen sich mit der neuen Kompass-Club-Karte in Bronze, Silber oder Gold für Miete, Kauf, Service oder Ausstattung jedes Mal satte fünf bis zehn Prozent sparen.

KONTAKT

Kompass-Wohnmobile
Birkenfelde 43
16928 Pritzwalk OT Birkenfelde
033986 506646, 0172 9794945
www.kompass-wohnmobile.de

Die Kastenwagen sind klein und wendig.



KOMPAKT

Alles dabei wie in einer richtigen Wohnung.



KOMFORT

Unser Angebot im Überblick



VERMIETUNG

Wohnmobile
Funcars



VERKAUF

Wohnmobile
PKW-Anhänger
Ausstattung



SERVICE

Werkstatt (auch Fremdfahrzeuge)
Reparaturen
Umbauten
TÜV



V.l.n.r.: Gerd Soller (Verkaufsleiter), Rico Bismark (Geschäftsführer), René Raczkowski (Service), Ronny Herder (Geschäftsführer)



Hier fängt Ihr Urlaub an ...

So lautet nicht nur das Motto der „Kompass-Wohnmobile“, sondern auch der Aufdruck auf dem witzigen Maskottchen, das die kleinsten Camperfans mit auf den Weg bekommen.

An den Erinnerungsfotos, die bei den Abenteuern mit ihrem Reisedrachen entstehen, lassen sie per WhatsApp auch die Zuhausegebliebenen teilhaben.

Unser Team erwartet Sie

Sechs Kolleginnen und Kollegen sind in Vermietung, Verkauf, Beratung und Service bei Kompass-Wohnmobile in Birkenfelde tätig. In der niegelagelneuen Multifunktionshalle ist jetzt vom Büro bis zur Werkstatt alles unter einem Dach. Auch der komplette Service für die eigenen und Fremdfahrzeuge kann nun vor Ort durchgeführt werden. Eine Erweiterung des Platzes ist schon geplant. Dazu kommen neue Stellplätze für durchreisende Camperbegeisterte.

Kleines Raumwunder samt Alkoven.

VIEL
PLATZ



Dreirädrige Funcars für den kleinen Kick.

SPASS





SAUBERE ENERGIE

Elektro statt Diesel

Elektrisch unterwegs zu sein schont Umwelt und Luft.



REGIONAL

VOM BAUERN VOR ORT

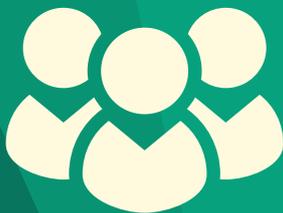
Lecker und gesund: Regionale Hofläden mit Produkten aus artgerechter Tierhaltung.



UMWELTBEWUSST

MIT NEUER TECHNIK

Digitale Technologien und das richtige Management senken den Ressourcenverbrauch.



MITEINANDER

ENGAGEMENT FÜR ANDERE

Persönliches Engagement trägt dazu bei, dass es uns als Gesellschaft gut geht. Ein wenig kann jeder und jede von uns dabei mittun. Siehe Tipps Seite 28/29.

NACHHALTIG LEBEN, HEISST NICHT NUR DIE UMWELT SCHÜTZEN:

Bereits 1997 bekannte sich die EU mit dem Vertrag von Amsterdam zur nachhaltigen Entwicklung. Zu den gemeinsamen Zielen gehören nicht nur der Naturschutz, sondern auch ein nachhaltiger Konsum, die soziale Teilhabe und Förderung sauberer Energien.

Nachhaltigkeit hat nicht nur viele Bedeutungen, sondern auch viele Gesichter. Auf den nächsten Seiten zeigen uns Pritzwalder Unternehmer und Unternehmerinnen, was sie mit Blick auf ihre Zukunftsfähigkeit und für eine nachhaltige Welt tun.

GUT FÜR MICH. GUT FÜR DICH. GUT FÜR UNS.

Autohaus Streese	20
Tischlerei Werkis	22
Landwirtschaftsbetrieb Beckmann	24
Galloway vom Preussenhof	24
Hirsch-Apotheke	25
Optik Tautenhahn	25
Lublow Bedachungen und Gerüstbau	26
Kleine Ideen mit großer Wirkung	28



Das Interesse an Elektrofahrzeugen steigt stetig

Sie sind wendig, kostengünstig und umweltschonend. Auch in der Prignitz steht die Ampel für Elektromobilität auf grün.

Noch sind Elektroautos eher selten im Pritzwalker Straßenverkehr anzutreffen – doch das wird nicht lange so bleiben. „Schon jetzt haben zehn Prozent der von uns verkauften Fahrzeuge einen Elektroantrieb“, erklärt Geschäftsführer Frank Streese. In der Prignitz hat sich die Zulassung von E-Mobilen im Landkreis innerhalb eines Jahres verdoppelt.

„Schon jetzt haben zehn Prozent der von uns verkauften Fahrzeuge einen Elektroantrieb.“ *Frank Streese*

„Mit der steigenden Anzahl wächst auch die Ladeinfrastruktur“, erklärt Serviceleiter Torsten Gotschke. Zu 90 Prozent werden die Autos über Nacht an der heimischen Wallbox aufgeladen – und sind morgens wieder fit für bis zu 550 Kilometer. Aber auch bei längeren Strecken braucht dank eines deutschlandweiten Ladenetzes niemand mehr befürchten, dass der Strom unterwegs ausgehen könnte, betont der Serviceleiter. In der Werkstatt sieht er die E-Mobile dafür eher selten. Erst nach 30.000 Kilometern ist die erste reguläre

Durchsicht fällig. Der Ölwechsel entfällt ganz. Doch E-Fahrzeuge sparen nicht nur bei der Unterhaltung bares Geld, auch steuerlich macht sich ein E-Auto positiv im Geldbeutel bemerkbar. Den absoluten Wow-Effekt gibt es obendrein bei der Beschleunigung: Ein kleiner Tipp auf das Strompedal reicht und in weniger als 6 Sekunden schaffen es die elektrischen Flitzer von 0 auf 100.

Und wer jetzt noch nicht überzeugt ist, kann im Autohaus Streese eine Probefahrt vereinbaren. Drei reine E-Modelle und vier Hybridfahrzeuge hat Volkswagen im Angebot – vom kleinen E-Up bis zum Touareg ist für alle Bedürfnisse etwas dabei.

KONTAKT:

Autohaus Streese e.K.
Fritz-Reuter-Straße 6
16928 Pritzwalk
03395 76560
autohaus.streese@ah-streese.vapn.de
www.vw-streese.de

Vier Ladesäulen in Pritzwalk – eine davon im Autohaus Streese.

„Es ist ein großer Vorteil, dass hier in den ländlichen Regionen viele einen Stellplatz oder eine Garage haben – und somit Platz für die eigene Ladestation“, so Frank Streese. Für alle, die diesen Platz nicht haben oder gerade unterwegs sind, gibt es ein immer größer werdendes Netz an öffentlichen Ladesäulen. Auch in Pritzwalk gibt es vier Lademöglichkeiten. Eine davon bietet das VW-Autohaus Streese. Hier gibt es an einer Ladesäule mit zwei Ladepunkten sowie an zwei Wallboxen grünen Strom aus dem deutschlandweiten „Elli“-Netz des VW-Konzerns.

Zwei weitere Ladestationen betreibt die Stadt Pritzwalk: Eine Säule steht am Bahnhofsvorplatz, eine weitere an der Museumsfabrik. Auch am Biohotel an der Schönha gener Mühle können E-Mobile geladen werden.



Nachhaltiges Engagement für Sport und Kultur

Das Familienunternehmen Streese setzt als Pritzwalker Volkswagen-Partner seit über 30 Jahren mit einem großen Angebot an PKW, Nutzfahrzeugen und Wohnmobilen auf moderne Mobilität und Service. Doch Familie Streese hat nicht nur seit drei Generationen „Benzin im Blut“. Zu ihrer Unternehmensphilosophie gehört auch das Engagement in Sport und Kultur. So hat das Autohaus unter anderem fünf Pritzwalker Herren- und Frauenmannschaften in verschiedenen Sportarten mit Vereinskleidung ausgestattet.



1



2



3



4

1. Die öffentliche Ladesäule im Außenbereich.
2. Service von der Inspektion bis zur Schadensbehebung.
3. Zertifizierte VW-Partnerwerkstatt für PKW und Nutzfahrzeuge.
4. Man erkennt die Elektromobile leicht am E auf dem Nummernschild. Hier der neue ID.4.



Von der traditionellen Tischlerei zum Handwerksbetrieb 4.0

Mehr Präzision und weniger Energie: Mit papierloser Produktion und neuer Präzisionstechnik investiert das Pritzwalker Familienunternehmen Werkis in die Zukunft.

Ein Blick auf den Bildschirm und Rico Mathis weiß: Hier läuft alles. Ab dem Moment, an dem der Tischler das vorbereitete Holz auf den Arbeitstisch der Winline 1667 eingelegt hat, funktioniert die Produktion der Fensterprofile vollautomatisch. Wo noch bis vor einem guten Jahr drei analoge Maschinen standen, bohrt, fräst und schneidet jetzt zeit- und energiesparend eine digitale Multifunktionsanlage. Nur das Verleimen und Lackieren der Rahmen sowie das Verglasen der Fenster bleibt Handarbeit.

Seit vergangenem Jahr ist Rico Mathis Maschinenführer an dem neuen Herzstück in den Produktionshallen der Pritzwalker Tischlerei Werkis. Die Aufträge spielen die Kollegen der Auftragsbearbeitung direkt auf seinen Bildschirm.

„Alle Daten werden vom Büro direkt an die Maschine übergeben.“

Hier kann er auch jede Änderung in Echtzeit sehen und umsetzen. „Das ist ein großer Vorteil“, bestätigt Rico Mathis. Papieraufträge, in die per Hand nachgetragen werden musste, sind in den Werkhallen der Tischlerei

Werkis Geschichte. Mit der Umstellung auf die digitale Fertigung zeigen Computer an allen zehn Arbeitsplätzen die notwendigen Daten an und übernehmen gleichzeitig die Zeiterfassung.

In der neuen CNC-Anlage bearbeiten über 80 unterschiedliche Werkzeuge die Profile für 27 verschiedene Fenstersysteme bedarfsgerecht und vollautomatisch. Nach der Bestückung läuft die Winline 1667 für 90 Minuten völlig autark. Währenddessen sieht auch Steffen Werkis per Videoübertragung von seinem Schreibtisch aus jederzeit den aktuellen Bearbeitungsstand in der Anlage. Und wenn die Kollegen in der Werkstatt schon Feierabend haben, legt der Chef das Holz selbst auf den Einzugstisch.

KONTAKT:

Tischlerei G. Werkis GmbH & Co. KG
 Heinrich-Gätke-Straße 8
 16928 Pritzwalk
 Telefon 03395 300 799 0
 tischlerei@werkis.de
 www.werkis.de

In ihrer Liga spielt die Tischlerei Werkis ganz oben mit. Das ist nicht ohne Grund so. Mit zwei großen Investitionen hat sich das Familienunternehmen im vergangenen Jahr für die zukünftige Entwicklung bestens aufgestellt.

Nachhaltiges Naturprodukt Holz. Kombiniert mit dem hochwertigem Werkstoff Aluminium halten Fenster, Türen oder Terrassentüren aus Holz ein Leben lang.



Steffen Werkis

*Geschäftsführer
Auftragsbeschaffung,
Kalkulation*

Christian Werkis

*Geschäftsführer
Betriebsorganisation,
Innerbetriebliche Abläufe*

Nachhaltig für die Region - Familienbetrieb seit 1990

Das Familienunternehmen Werkis kann auf eine langjährige Erfahrung und Kompetenz in der Bau- und Möbeltischlerei bauen. „Wir haben uns von der traditionellen Tischlerarbeit hin zu einem überregional agierenden Spezialbetrieb für Holzfenster und Türen entwickelt“, so Steffen Werkis. Seit 1973 steht die Tischlerei Werkis aus Pritzwalk für Qualitätserzeugnisse aus Holz und Alu. Am Firmenstandort im Pritzwalker Gewerbegebiet Süd werden seit 1990 Fenster, Türen und Terrassentüren für höchste Ansprüche produziert. „Holz ist der einzige Werkstoff, der ständig nachwächst und in idealer Weise ökonomische mit ökologischen Aspekten verbindet“, so Steffen Werkis. Er betont: „Wir verwenden in unserer Fertigung ausschließlich Hölzer aus nachhaltigem Anbau. Alle Lackierungen erfolgen mit umweltfreundlichen, wasserbasierten Lack- und Lasursystemen.“

Gefördert durch: Europäische Union, Europäischer Fond für regionale Entwicklung.



BUCHHOLZ

WOCHENTAGS FRISCHE MILCH AUS BUCHHOLZ

Wer sich seine frische Milch auf dem Hof Beckmann in Buchholz holt, kann gleich dabei zusehen, wie sie aus dem gekühlten Tank in das mitgebrachte Gefäß abgefüllt wird. Dann noch einmal die Kälbchen streicheln und gleich das Heu für die Kaninchen mitnehmen. So sieht ein Besuch im Hofladen der Familie Beckmann aus. Hier gibt es alles, was im Stall und auf den Feldern des landwirtschaftlichen Familienbetriebes produziert wird. Für Tierhalter und Kleintierzüchter sind das vor allem Futter aus verschiedenen Getreidearten als Korn oder Schrot sowie Stroh und Heu.



Von Montag bis Samstag gibt es frische Rohmilch direkt vom Hof der Familie Beckmann. Lediglich ein eigenes Gefäß sollte mitgebracht werden.

Zwei Generationen wirken gemeinsam auf dem Milchviehbetrieb mit Acker und Grünland, den die Familie Beckmann 1991 wieder einrichtete. Zum Team gehört auch Melkroboter „Horst“, bei dem sich die 70 Milchkühe nach Bedarf melken lassen können.

Hof Beckmann

Buchholz Ausbau Nord 1, 16928 Pritzwalk
0173 1529914
www.beckmann-pritzwalk.de
Hofladen Mo-Sa 16.00 – 18.00 Uhr geöffnet

HEILIGENGRABE



GALLOWAY VOM PREUSSENHOF

Grüne Weiden und schwarze, zottelige Rinder – das gehört seit über 20 Jahren für Marianne und Holger Wille aus Heiligengrabe unbedingt zusammen. Sie setzen auf artgerechte Tierhaltung und naturnahe Landwirtschaft mitten in der Prignitzer Natur.

Das Fleisch dieser Rasse ist reich an gesunden Omega-3-Fettsäuren, gut marmoriert und saftig – ein richtiger Leckerbissen für Feinschmecker.



Die robusten Galloway-Rinder stammen ursprünglich aus Schottland und sind inzwischen in der ganzen Welt zuhause. In Heiligengrabe stehen sie ganzjährig auf der Weide und ihre Kälber wachsen eng bei ihren Müttern auf. Auch Schweine und Hühner leben auf dem Preussenhof.

Aus der Region, für die Region. So lassen sich Fleisch und hausgemachte Wurstspezialitäten mit bestem Gewissen genießen. Marianne und Holger Wille schlachten ihre Tiere schonend in einer kleinen Schlachtereier. An aktuellen Fleischterminen können Mischpakete mit der ganzen schmackhaften Vielfalt bestellt werden.

Der Hofladen bietet hofeigene sowie viele regionale Produkte und ist ganzjährig täglich geöffnet.

Marianne Wille

Am Dröbel 10, 16909 Heiligengrabe
033 962 50227
www.gallowayvompreussenhof.de
Hofladen täglich 08.00 – 18.00 Uhr geöffnet



PRITZWALK

DER KURZE DRAHT ZUR APOTHEKE

1927 eröffnete die Hirsch-Apotheke in Pritzwalk erstmals ihre Türen. Seither hat sich die medizinische Welt stark gewandelt – und die Apotheke mit ihr. Ganz im Zeichen der Zeit ist die Hirsch-Apotheke jetzt auch digital erreichbar. Apotheken-Inhaberin Beatrix Geisler und ihr Team beraten auf Wunsch per Video-Chat zu allen Fragen rund um die Medikamenteneinnahme – von der Dosierung über die Handhabung eines neu verschriebenen Medikamentes bis zu möglichen Wechselwirkungen.



Nachhaltig durch die Kraft der Natur: Mit seiner Bio-Pflegeserie setzt der Hersteller NUXE auf hochwertige pflanzliche Komponenten aus biologischem Anbau.

„Gerade wenn durch gesundheitliche Einschränkungen der Weg in die Apotheke nicht möglich ist, ist das Gespräch per Video eine gute Ergänzung,“ so Beatrix Geisler. Selbstverständlich ist das Team der Hirsch-Apotheke auch wie gewohnt persönlich, telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Hirsch-Apotheke
Perleberger Tor 2
16928 Pritzwalk
03395 302312
www.hirsch-apotheke-pritzwalk.de

PRITZWALK



SCHICKE SONNENBRILLEN FÜR DEN SOMMER

Die Tage werden länger und das Sonnenlicht nimmt stetig zu. Jetzt wird es Zeit, an die Augen zu denken – mit einer schicken Sonnenbrille im angesagten Look. Der kommt in diesem Jahr leicht oversized und in geometrischen Retroformen daher.

Mit der alten Brille noch was Gutes tun: In den Geschäften der Augenoptik Tautenhahn werden nicht benötigte Brillen für Hilfsbedürftige weltweit gesammelt.



So erinnert die Form der Butterfly-Brillen an die Stars und Sternchen der 1950er Jahre, die achteckige Brille lässt die wilden 1970er Jahre lebendig werden. „Brillen werden immer mehr zu einem wichtigen Accessoire und Teil der aktuellen Modetrends“, so die Optikerin Anja Runge von der Pritzwalker Augenoptik Tautenhahn. Schon in der dritten Generation berät die Familie Runge gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden in den zwei Geschäften in Pritzwalk und Wittenberge zu allen Fragen rund um die passende Brille.

Optik Tautenhahn
Marktstraße 9
16928 Pritzwalk
03395 700101
www.optik-tautenhahn.de



Wo Handwerk in der digitalen Welt von heute angekommen ist

Smartphone und Tablet sind aus den Pritzwalker Dachdecker- und Gerüstbauunternehmen von Marcel Lublow nicht mehr wegzudenken.

Wenn Marcel Lublow eine neue Baustelle vermisst, braucht er keinen Zollstock mehr. Das Programm auf seinem Messgerät erfasst alle Daten und macht sie sofort digital verfügbar. Zusammen mit weiteren Informationen werden die Zahlen nun ins System gespeist. Ab da läuft alles vernetzt: von der Planung der Arbeitsschritte bis zur Materialbestellung direkt auf die Baustelle. Die Mitarbeiter haben auf diese Weise nicht nur ihren eigenen Wochenplan auf dem Smartphone, sondern können jederzeit alle Daten zur aktuellen Baustelle abrufen. „Wir haben zu einem großen Teil junge Kollegen, und die sind in der digitalen Welt längst zuhause“, so Marcel Lublow.

„Es muss heute nicht mehr Zettel und Stift sein.“

Das gilt natürlich ebenfalls für die Auszubildenden im Betrieb. Alle erhalten mit Ausbildungsbeginn ein Tablet, auf dem sie beispielsweise ihr digitales Berichtsheft führen – mit einer Schnittstelle zum Ausbilder und Lehrer. „Damit sind wir moderner als die Berufsschule“, so berichtet Lublow. Außerdem betreuen seine Azubis den Instagram-Kanal „wir.sind.dachdecker“,

in dem sie gemeinsam zeigen, wie spannend ihr Alltag auf und über den Dächern ist.

Gleich neun junge Menschen lernen in den zwei Unternehmen von Marcel Lublow derzeit ihr Handwerk als Dachdecker und Gerüstbauer. Ganze sieben davon starteten im August 2020 ihr erstes Ausbildungsjahr. Schon seit 2009 führt der inzwischen dreifache Handwerksmeister den Dachdeckerbetrieb „Lublow Bedachungen“. Nach der Übernahme des Lübzer Gerüstbauunternehmens „Carl Schütt Bautec GmbH“ zum 01. August 2020 gründete der Pritzwalker die „Lublow Gerüstbau GmbH“, mit zwei Standorten in Pritzwalk und Lübz, in der auch die bereits 2018 von ihm übernommene Firma Schmigelske Gerüstbau aufging. Sein Mitgeschäftsführer in der neuen Gesellschaft ist Gerüstbaumeister Heiko Treichel.

KONTAKT:

Lublow Bedachungen + Lublow Gerüstbau GmbH
 August-Bartels-Weg 7
 16928 Pritzwalk
 03395 401159
 0172 8705324
www.dachdeckermeister-pritzwalk.de

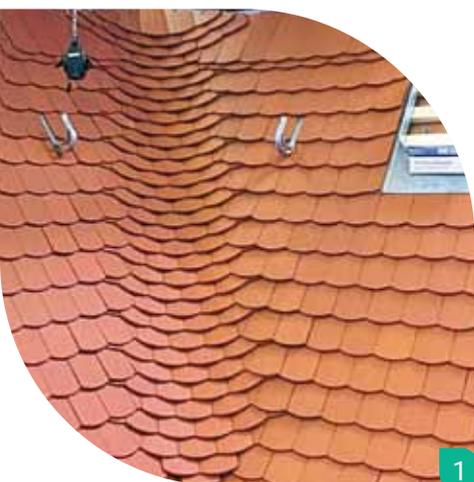
Nachhaltige Unternehmenskultur durch Vernetzung und Mitbestimmung

„Mit moderner Technik können wir unsere Arbeitsprozesse weiter verbessern,“ so Lublow. „Wenn die Daten einmal eingepflegt sind, wird so schnell nichts mehr übersehen“, betont er. Die Impulse für die digitalen Handwerkswelt bekam der Unternehmer in seinen Meisterausbildungen in den Gewerken Dachdeckerei, Dachklempnerei und Gerüstbau. Darüber hinaus setzt der 35-jährige Firmenchef auf eine transparente und kollegiale Unternehmenskultur. „Wir kommen regelmäßig im Mitarbeiterteam für Planungsrunden zusammen. Dabei hat jeder das Recht, sich einzubringen und gegebenenfalls eine bessere Lösung vorzuschlagen“, führt Marcel Lublow aus. Denn, da ist er sich sicher: „Moderne Geräte nützen nichts ohne eine motivierte und zukunftsorientierte Mannschaft.“



Kleine Handwerker*innen von morgen

Viel Spaß beim Hämmern, Schrauben und Basteln: Angeregt durch ein Projekt der Handwerkskammer bringt Marcel Lublow spielerisch schon die Jüngsten in Kontakt mit dem praktischen Tun. Er besucht Kitas und lädt in seine Werkstatt ein. „Es ist schön zu sehen, wie kreativ die Kinder sofort werden.“ So möchte er damit auch andere Handwerker ermutigen, die Türen für den möglichen Nachwuchs von morgen zu öffnen. „Damit kann man gar nicht früh genug anfangen“, betont der Handwerksmeister, der selbst Vater von zwei Kindern ist.



1 2
3 4



1. Fachgerechte Eindeckung von Biberschwanzziegeln.
2. Neu seit 2020: Die Lublow Gerüstbau GmbH.
3. Nur wenige Klicks und die Ziegel kommen direkt auf die Baustelle.
4. Hoch hinaus geht es mit dem passenden Gerüst.

WIE WIR DIE WELT EIN BISSCHEN BESSER MACHEN KÖNNEN

Kleine Ideen mit großer Wirkung: Jede und jeder von uns kann in seinen Möglichkeiten dazu beitragen, etwas Gutes für andere Menschen, Tiere und die Umwelt zu tun. Hier ein paar ganz praktische Tipps.



BEIM SCHENKEN AN DIE UMWELT DENKEN

Etwa mit einem Kräutergeschenk aus den lokalen Blumenläden oder Gärtnereien. Und warum das Geschenk nicht mal in Zeitungspapier einwickeln und mit einer schönen (wiederverwendeten) Schleife verzieren?

Und als Umschlag für die (selbstgebastelte) Glückwunschkarte taugen – entsprechend gefaltet – wunderbar die schönen Kalenderblätter aus dem letzten Jahr. Anleitungen dafür und viele weitere Inspirationen für kreatives Upcycling und originelle Geschenkeverpackungen gibt es z.B. in der App Pinterest.



BÜCHER SCHMÖKERN UND AN ANDERE WEITERGEBEN

Das Bücherregal zuhause quillt schon über? Dann ist es wohl Zeit auszusortieren. Also mal überlegen, was sich in der Familie oder im Freundeskreis verschenken lässt. Sind die Leseratten im persönlichen Umkreis alle bedacht, bieten Flohmärkte oder Bücherzellen eine gute Möglichkeit. Diese Tauschbörsen stehen etwa als ausrangiertes Telefonhäuschen vor der Kirche in Bölzke oder als hübsch verziertes Glaskästchen neben der Feuerwehr in Kuhbier.



BEIM EINKAUFEN FÜR DEN TIERSCHUTZ SPENDEN

In mehreren Pritzwalker Geschäften findet sich auf dem Tresen auch eine Spendendose. Warum nicht mit einem Teil des Wechselgeldes gleich etwas Gutes tun? Im Presse-Lotto-Tabak-Geschäft von Christine Malert etwa wird für die „Prignitzer Katzenhilfe“ gesammelt, die aus dem Tierschutzverein Pritzwalk und der privaten Initiative „Prignitzer Katzenkinder in Not“ besteht. Die Katzenhilfe kümmert sich seit Jahren um ungewollte, ausgesetzte Katzenkinder, streunende Katzen und deren Kastration sowie um die Suche nach einem liebevollen Zuhause.



SMARTPHONES RECYCELN STATT WEGWERFEN

Jedes Jahr werden in Europa mehr als hundert Millionen Handys durch neue ersetzt. Das ist eine ganze Menge Elektroschrott – nämlich ungefähr das Gewicht eines riesigen Kreuzfahrtschiffes. Und nichts davon kann kompostiert werden – auch nicht in hundert Millionen Jahren. Aber wir können unser altes Smartphone zum Recyclen im Handyshop abgeben – in Pritzwalk etwa im Vodafone Shop in der Marktstraße. Aus den Geräten können später wertvolle Rohstoffe zurückgewonnen und so die Umwelt geschont werden.



EINEN BAUM FÜR DIE ZUKUNFT PFLANZEN

Bäume sind toll. Aus dem Kohlendioxid, das wir ausatmen, machen sie Sauerstoff, ohne den wir nicht leben können. Wir Menschen machen es meist andersherum: Aus Bäumen, ohne die wir nicht leben können, machen wir Dinge, die wir einfach wegwerfen, wie Kaffeebecher. Weltweit vernichten wir jede Minute Wald in der Größe von 33 Fußballfeldern. Aber wir können etwas tun und selber einen Baum pflanzen. Das bedeutet, genug Sauerstoff für zwei Menschen zu sichern – für den Rest ihres Lebens.

Spannungsgeladen
Der neue ID.4

ZERO

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen.
Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen.

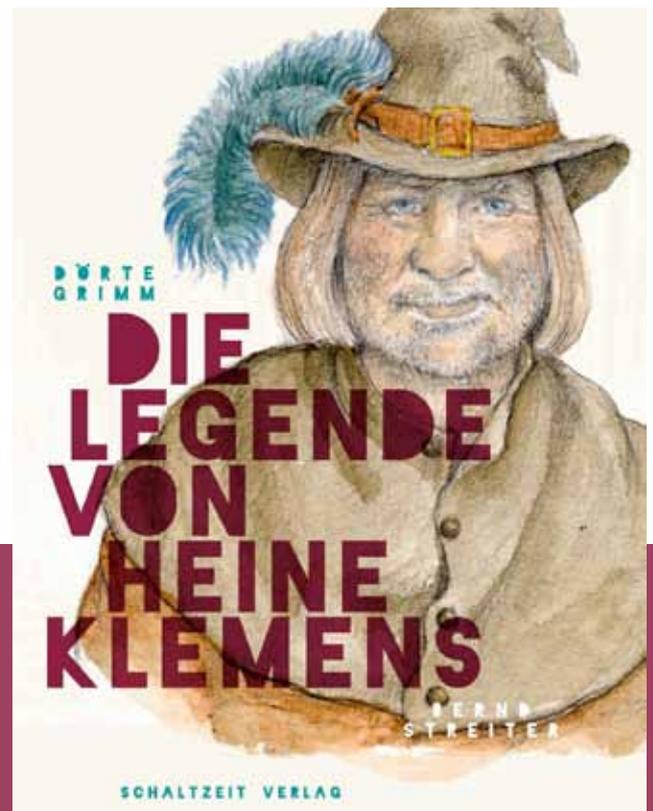
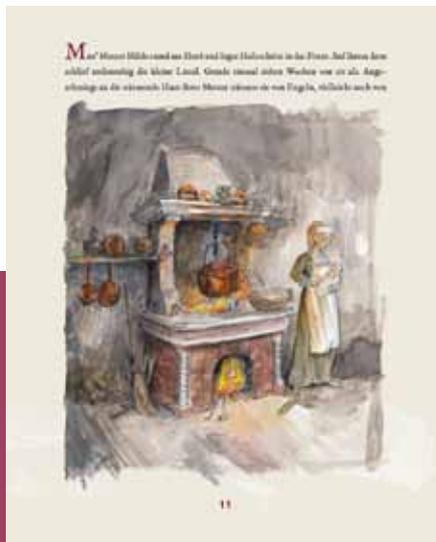
DÖRTE GRIMM UND HEINE KLEMENS

Man schreibt das Jahr 1400. Auf dem Weg zur Mühle wird Max Zeuge, wie Heine Klemens und seine Bande das Dorf Schönhagen überfallen. Zum Glück bleibt der Junge unentdeckt und rennt, so schnell er kann, zurück in die Stadt zu seiner Familie. Atemlos berichtet er vom Gesehenen. Der Räuber und sein Tun lassen Max fortan nicht mehr los und wie es der Zufall will, begegnet er Heine bald persönlich.

Die spannende Geschichte, die Dörte Grimm für kleine und große Leser*innen verfasst hat, spielt zur Zeit des Raubrittertums in und um Pritzwalk. Wohl kaum jemand hier kennt sie nicht, die Sage vom Heine Klemens, der tief im Hainholz sein Lager gehabt haben soll. Auch Dörte Grimm kannte die Gestalt seit Kindertagen aus den Erzählungen ihrer Oma.

Zu erhalten in der
Pritzwalker
Buchhandlung

15,00 EUR



WUNDERSCHÖN ILLUSTRIRT VON BERND STREITER AUS MÖDLICH

Dörte Grimm und Bernd Streiter haben den Pritzwalker*innen jeden Alters ein großes Geschenk gemacht. Dieses Buch war überfällig. Untrennbar verbinden sich die Illustrationen des Prignitzer Künstlers Bernd Streiter mit der neu erzählten Klemens-Geschichte von Dörte Grimm. Das von der Dr.-Wolfgang-Neubert-Stiftung geförderte Buch ist in allen Buchläden erhältlich. Außerdem schenkt die Stadt Pritzwalk seit 2020 allen Erstklässler*innen ein Exemplar zum Schulanfang.

PRITZWALKs BESTSELLER

Dörte Grimm

wuchs in Pritzwalk auf und machte 1997 Abitur am hiesigen Gymnasium. Nach dem Studium in Berlin lebt sie heute dort mit ihrem Mann und ihrer neunjährigen Tochter. Als freie Autorin und Filmemacherin ist sie durch zahlreiche Veröffentlichungen bekannt. „Die Legende von Heine Klemens“ ist ihr viertes Kinder- und Jugendbuch.



© Juli Schymik

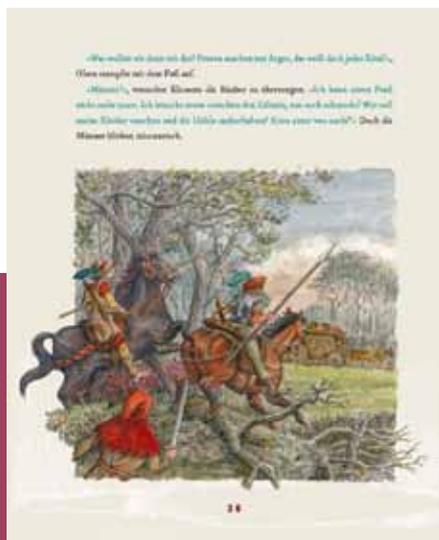
Gab es ihn wirklich? „Dass Heine Klemens tatsächlich gelebt hat, wird inzwischen nicht mehr bezweifelt“, so weiss die Autorin. Intensiv hat sie nach Quellen gesucht und im Stadtarchiv geforscht, unterstützt von der Pritzwalker Gesellschaft für Heimatgeschichte. So diente ihr eine Karte, die die Stadt noch vor dem großen Stadtbrand zeigt, als Anhaltspunkt für Handlung und Orte. Auch am Theaterstück von Will Anders, 1951 erstmals und später häufig von Schüler*innen des Gymnasiums aufgeführt, orientierte sich Dörte Grimm. Andere Details hingegen, so die Person des Jungen Max, entspringen ihrer Fantasie. Doch wer weiß es schon, vielleicht hat sich die Geschichte einst genau so zugetragen.



1. Ein verheißenes Land
Barack Obama, Penguin
42,00 €
2. Die Legende von Heine Klemens
Dörte Grimm, Schaltzeit Verlag
15,00 €
3. Heimweg
Sebastian Fitzek, Droemer
22,99 €
4. Lehrerin einer neuen Zeit
Laura Baldini, Piper
12,99 €
5. Der Apfelbaum
Christian Berkel, Ullstein
11,00 €
6. Alte Sorten
Ewald Ahrenz, Dumont
10,00 €



*Sally und Liss: zwei Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Sally, kurz vor dem Abitur, will einfach in Ruhe gelassen werden.
Liss ist eine starke, verschlossene Frau, die die Arbeit, die auf dem Hof anfällt, problemlos zu meistern scheint. Liss bietet ihr an, auf dem Hof zu übernachten. Aus einer Nacht werden Wochen ...*



DÖRTE GRIMM UND PRITZWALK

Schon zur Schulzeit war ihr schriftstellerisches Talent aufgefallen. Später studierte Dörte Grimm Publizistik, Neue Geschichte und Ethnologie. Für die Autorin und Filmemacherin ist es nicht das erste Projekt, das sie mit ihrer Heimatstadt eng verbindet. Bereits 2019 drehte sie für die IG Innenstadt einen Imagefilm und im Gesprächsband „Die anderen Leben“ kommt auch eine Pritzwalker Familie zu Wort. Ein nächstes Projekt ist bereits in Arbeit.



7. Gregs Tagebuch 15 – Halt mal die Luft an
Jeff Kenney, Baumhaus
14,99 €
8. Kingsbridge – Der Morgen einer neuen Zeit
Ken Follet, Lübbe
36,00 €
9. Der neunte Arm des Oktopus
Dirk Rossmann, Lübbe
20,00 €
10. Olympia
Volker Kutscher, Piper
24,00 €

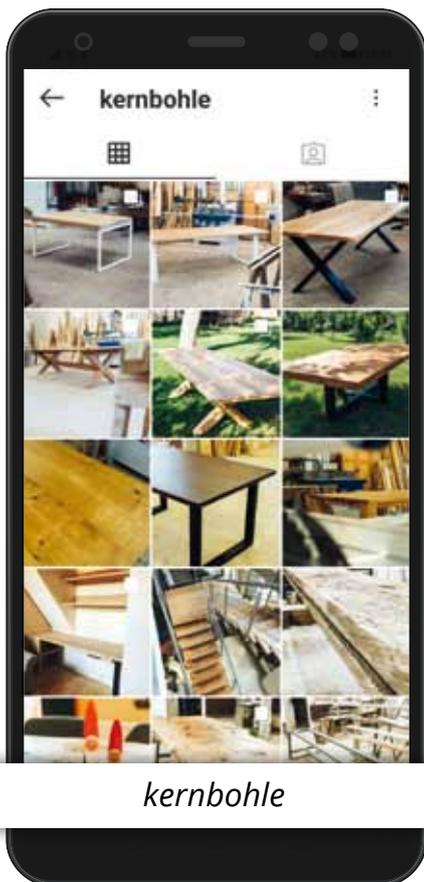


Marktstr. 45 - Pritzwalk - 03395 302594

*Die angegebenen Bücher wurden vom 01/21-03/21 am meisten bei uns verkauft. 31

Instagram

Lokale Vorreiter im Netz: Mit guten Nachrichten und schönen Bildern punktet die Plattform Instagram. Wir zeigen Ihnen ganz analog, was unsere Akteure vor Ort digital zu bieten haben.



kernbohle

Möbel aus Massivholz

Das gibt es kein zweites Mal. Die Tischlerei Richter baut Möbel nach Maß. Auf Instagram öffnet sie ihre Werkstatt und zeigt, wie die exklusiven Möbel ihrer Marke „Kernbohle“ entstehen.

Tischlerei Richter – Kernbohle

Dorfring 45
16945 Krependorf
0170 3533079
kernbohle.de



floristikpritzwalk

Blumige Aussichten

Blüten sprechen die Sprache der Seele. Ein bunter Blumenstrauß macht einfach glücklich – manchmal reicht dazu schon ein schönes Foto auf dem Instagram-Profil von Blumen Römer.

Blumen-Römer

Meyenburger Straße 5
16928 Pritzwalk
03395 302807



stil_maennermode

Männermode mit Stil

Das richtige Outfit für jede Gelegenheit gibt es bei Stil Männermode. Und weil es so schön ist, macht der Instagram-Auftritt des jungen Teams richtig Spaß. Unbedingt gleich die IGTV-Videos ansehen.

STIL Männermode

Marktplatz 4-5
16928 Pritzwalk
03395 7097088
stil-maennermode.com

Hier geht es zum Ihrem eigenen Instagram-Account: Ein privates Profil ist schnell erstellt. Wer öffentlich wahrgenommen werden möchte, steigt auf die Business-Variante um.

1.

App
herunterladen
und starten

Auf dem Mobiltelefon in den üblichen App Stores (App Store für iOS, Google Play Store für Android oder Windows Phone Store für Windows Phone) Instagram herunterladen und öffnen.

2.

Angaben zum
Unternehmen /
zur Person

Zum Anmelden muss bei „Registrieren“ die E-Mail-Adresse eingegeben werden. Wer schon ein Facebook-Konto hat, kann sich optional auch darüber registrieren. Nach der Sicherheitsabfrage ist noch der Benutzername zu wählen und dann kann es losgehen.

3.

Profil
einrichten

Bei den „Einstellungen“ können jetzt wichtige Informationen und Beschreibungen hinzugefügt werden – kurz und knackig. Hier entscheiden Sie auch, ob es ein privates oder geschäftliches Profil werden soll.

4.

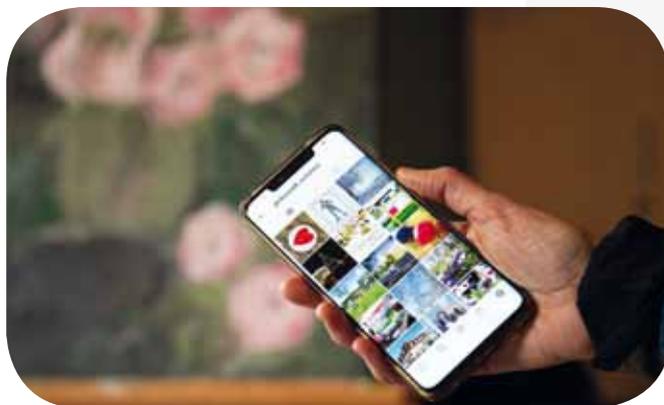
Posten und
Folgen

Zeit für den ersten Feed oder die erste Story: Sie können ein Video oder mehrere Fotos hochladen und mit einer Beschreibung versehen. Suchen Sie dazu Hashtags, die zu Ihrem Post passen, und fügen Sie sie nach der Bildbeschreibung ein.

Als regionales Unternehmen wahrgenommen werden

Was ist meine ganz besondere Marke und wie möchte ich wahrgenommen werden? Diese Fragen sollte sich jede*r stellen, der Instagram auch beruflich nutzen möchte. Das Instagram-Profil ist eine Visitenkarte – potenzielle Follower entscheiden in wenigen Sekunden, ob die Seite für sie interessant ist oder nicht. Bildsprache und Texte müssen daher stimmig sein und einen Wiedererkennungswert haben. Dabei geht es nicht in erster Linie darum, Produkte anzupreisen, sondern die Geschichte(n) drumherum möglichst interessant und optisch ansprechend zu erzählen.

Wer tiefer in die Instagram-Business-Welt einsteigen möchte, kann das mit dem Arbeitsbuch von Profiler und Coach Oliver Vogelhuber tun. Es ist für 12,99 Euro auf www.vogelhuber.de als Download zu erhalten.





Madeline Kiel

Die 30-jährige Unternehmerin ist selbstständige Vermögensberaterin für die Deutsche Vermögensberatung in Pritzwalk.

Warum haben Sie einen Instagram-Account?

Atzenroth: Frau Kiel, Sie haben es bei Instagram auf fast 1200 Follower geschafft – und das mit dem eher trockenen Thema Finanzen. Wie funktioniert das?

Kiel: Ich zeige meinen Followern meinen Arbeitsalltag und gewähre ihnen somit einen Blick hinter die Kulissen. Dabei erkläre ich vielfältige Finanzthemen auf einfachste Weise, gern auch mit Witz und Ironie, etwa in kurzen Videos. So gewinne ich Follower aus ganz Deutschland.

Atzenroth: Wieviel Zeit verbringen Sie dazu auf Instagram?

Kiel: Jeden Tag etwa eine Stunde, aber in vielen kurzen Abschnitten. Meist nutze ich dazu Pausen – sozusagen meine virtuelle Zigarettenlänge.

Atzenroth: Sie sind seit 2017 aktiv auf Instagram. Was hat sich seither geändert?

Kiel: In meiner Branche war ich eine der ersten, die diese Plattform genutzt hat. Was als digitales Fotobuch begann, ist inzwischen für mich und viele andere die berufliche Hauptplattform in den Sozialen Medien.

Atzenroth: Und wem folgen Sie selbst?

Kiel: Ich bin mit vielen Berufskollegen sowie Mandanten verbunden und natürlich mit Pritzwalker Unternehmen, die nach und nach auf Instagram anzutreffen sind.

Atzenroth: Das sind bisher insgesamt recht wenige. Wie lautet ihr Rat an die, die noch überlegen, ob es der richtige Kanal für sie ist?

Kiel: Ich habe schon immer gerne fotografiert und geschrieben. Instagram ist die richtige Plattform für alle, die Freude daran haben und bereit sind, Zeit dafür zu investieren. Mut zum Ausprobieren gehört auch dazu – dann kann jede oder jeder zum Pritzwalker Instagram-Pionier werden.



Finanzen gut erklärt

Für die Pritzwalker Vermögensberaterin Madeline Kiel ist Instagram das Sprachrohr in die Welt. Mit Witz und Tiefgang lässt sie für ihre Follower komplexe Finanzthemen lebendig werden.

Madeline Kiel

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung
Reepergang 1, 16928 Pritzwalk
0157 74497474
madeline.kiel@dvag.de

Pritzwalk hat so einiges zu bieten. Die virtuelle Instagram-Welt bietet einen wunderbaren Vorgeschmack.



fahr.team

Auf dem Fahrersitz

Fahren lernen und dabei Spaß haben. Beim Fahr.Team gibt es neben analogen Fahrstunden und gemeinsamem Lernen auch Online Kurse und witzig-unterhaltsame Live-Tutorials.

fahr.team

Mittelstraße 13
16928 Pritzwalk
0173 6583047
<http://fahr.team/>



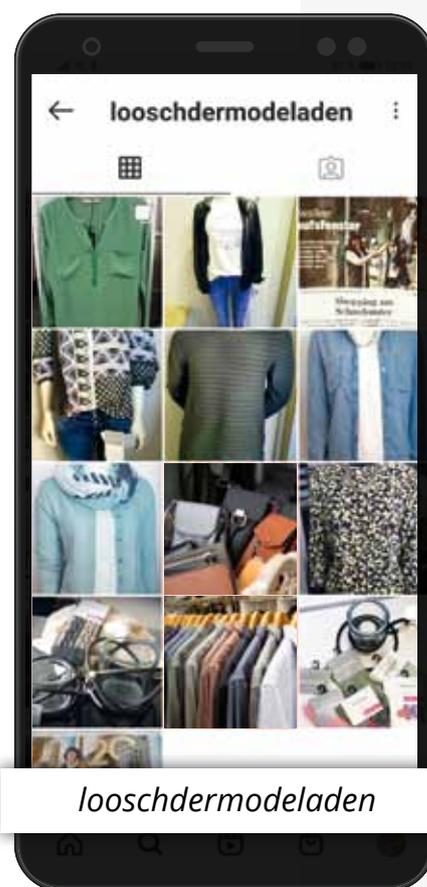
pannacotta_pritzwalk

Zum Reinbeißen

Leckere Torten und frische Speisen für Gaumen und Augen: Die schönen Fotos auf Instagram machen schon mal Lust auf einen Besuch im Café Pannacotta oder auf die Bestellung für zuhause.

Café & Bistro Pannacotta

Marktstraße 21
16928 Pritzwalk
03395 4014160
pannacotta-pritzwalk.de



looschdermodeladen

Modisches Schaufenster

Sportlich-schicke Mode für jeden Tag oder zum Ausgehen bietet LOOSCH – Der Modeladen in Pritzwalk. Anregungen für den nächsten Einkaufsbummel gibt es auf der neuen Instagram-Seite sowie auf der Website des Modegeschäfts.

Loosch – Der Modeladen

Magazinplatz 11
16928 Pritzwalk
03395 300343
loosch-pritzwalk.de

Imkerverein Meyenburg

1905 e.V.



SUMM...
SUMM...
SUMM...

... BITTE FLIEG AUCH IN
MEINEM GARTEN
HERUM ...

Was gibt es im Sommer Schöneres, als im Liegestuhl behaglich vor sich hin zu dösen, dabei die Sonne zu genießen und dem emsigen Summen von Hummeln und Bienen um sich herum zu lauschen.

Leider ist das Vorhandensein von nützlichen Insekten keine Selbstverständlichkeit mehr. So wird nicht nur das Summen im Garten leiser, auch die Fülle der Obsternte fällt zunehmend karger aus – ein Grund zum Handeln, finden immer mehr Menschen, die das Hobby Imkerei für sich entdecken.

„Ich habe im letzten Jahr keine Biene in meinem Garten gesehen“, berichtet ein Teilnehmer der diesjährigen Neuimker-Schulung des Imkervereines Meyenburg. Der Einstieg des Kurses fand Ende Februar als Online-Meeting statt. Dazu kamen zahlreiche Interessierte aus der Region zusammen, um die ersten theoretischen Schritte dieses Handwerks zu erlernen. Denn neben einem soliden Grundwissen gehört auch die Kenntnis der rechtlichen Vorschriften zum Rüstzeug eines Imkers.

Im Praxisteil ab April werden die Imkerneulinge dann von den „alten Hasen“ des Vereins unterstützt, die zum Anschauungsunterricht ihre „Beuten“, wie die Bienenstöcke in der Fachsprache heißen, öffnen. Zunächst gilt es zu lernen, die Königin in ihrem wimmelnden Bienenvolk zu erkennen. Erst dann lernen die Neuimker*innen, wie sie die Bienen richtig versorgen. Es ist auch ein Test, ob es das richtige Hobby für sie ist – und ob sie nicht doch allergisch auf Bienenstiche reagieren.

„Imkern ist ein Handwerk und nichts, was sich nur in der Theorie erlernen lässt“, betont Kerstin Wernicke. Sie ist

die Vorsitzende des Vereins und organisierte zusammen mit Vorstandsmitglied Manuela Peters die Neuimkerschulungen. Den Verein gibt es seit 1905. Er hat aktuell 31 Mitglieder zwischen 35 und 81 Jahren aus der ganzen Region um Pritzwalk, Meyenburg und Putlitz.

Im Mai kann dann der erste Honig des Jahres geschleudert werden. Weitere Ernten folgen bis Ende September. „Der Honig kommt direkt aus dem Bienenstock ins Glas. Mehr Bio geht nicht“, freut sich Kerstin Wernicke. 20 bis 80 Kilogramm ernten die Hobbyimker*innen in der Regel über das Jahr je Volk. Das ergibt 40 bis 160 Gläser der gesunden Leckerei – die in der Regel schnell ihre Abnehmer finden, wissen die Vereinsmitglieder zu berichten.

Doch der Erfolg ist nicht nur am Honigertrag messbar, sondern auch mit einer größeren Obsternte im eigenen Garten, die mit der höheren Bestäubungsleistung für die Landwirtschaft einhergeht. Einer der Imker berichtet: „Nach drei Jahren Imkerei musste ich die Äste meiner Obstbäume abstützen, so viel trugen sie.“

Wer mit dem Imkern beginnen möchte, kann auch in diesem Jahr noch in den bis Juli laufenden Kurs einsteigen.

KONTAKT

Imkerverein Meyenburg 1905 e.V.

Vorstand 01520 1825027

imkerverein-meyenburg@web.de

www.imkerverein-meyenburg.de



1. Der Schutzanzug gibt Sicherheit vor Stichen.
2. Fleißige Bienen füllen die Waben.
3. Seine Farbe erhält der Honig nach Jahreszeit und Tracht.
4. Bis zu 30 Mal täglich fliegt jede Sammlerin aus.
5. Je Tour besucht sie bis zu 300 Blüten.



i HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN



Es ist schwer absehbar ...

Leider muss auch diese Ausgabe wieder ohne einen Ausflugsteil erscheinen, was wir sehr bedauern. Wir wünschen uns für alle Gewerbetreibenden, Gastronomen, Kunst- und Kulturschaffenden und Anbieter von Veranstaltungen, dass bald Säle, Hallen, Läden sowie Cafés und Restaurants ihre Pforten öffnen können. Alles, was aktuell dennoch möglich ist und hoffentlich bald möglich sein wird, finden Sie bis zur nächsten Ausgabe auf nebenstehenden Internetseiten:

www.pritzwalk.de
www.prignitzsjommer.de
www.kulturkirche-neuruppin.de
www.wittenberge.de
www.pollo.de
www.kunstfreundepritzwalk.de
www.amtmeyenburg.de
www.wahrberge.de

**Wir bedanken uns bei allen
Anzeigeninserent*innen und
Unterstützer*innen, die dieses
Magazin möglich gemacht haben.**

IMPRESSUM:

Herausgeberin, Satz und Gestaltung:
Kathrin Reiter Werbeagentur Pritzwalk
03395 3000 301, post@kathrinreiter.de
Redaktion: Susanne Atzenroth, Freie Journalistin
03395 4012291, mail@punktum-medien.de
Anzeigenkontakt: Kathrin Reiter
Fotos: Susanne Atzenroth, www.stock-adobe.com,
Nico Dalchow, Kirchenkreis Prignitz
Erscheinung: zweimal jährlich, April/Oktober
Auflage: 6.500 Exemplare
Anzeigenpreisliste: www.pritzwalk-erleben.de

Susanne
Atzenroth ...
über den öffent-
lichen Blick ins
Private



Das Beste zum Schluss!

Spannende Einsichten

Ich hatte eigentlich gedacht, die Mode der Bücherwände sei vorbei. Früher war klar: Wer Bildung zeigen wollte, kam um eine Menge Bücher nicht herum. Doch in Zeiten von E-Books und Smartphones hatten sie scheinbar etwas Staub angesetzt. Bis jetzt.

Denn nun verschafft sich die gute alte Büchersammlung über einen anderen Weg wieder Zugang zu unserer Aufmerksamkeit. Bei Video-konferenzen oder Live-Schalten im Fernsehen lernen wir seit einem guten Jahr das private Umfeld von Kolleg*innen, Politiker*innen oder Dozent*innen rund um den Globus kennen. Wer etwas auf sich hält, zeigt seinen Kopf vor einer topgestylten Wohnung, seiner üppigen Bücherwand oder vor einem ausgewählten Kunstwerk. Unvorher-gesehene Einlagen, wie Kinder, die mal eben auf den Schoß klettern, inklusive.

Mir gefällt er ja, dieser Blick ins Private. Nicht nur, weil ich von berufswegen neugierig bin oder wegen Corona lange nicht rausgekommen bin. Ich schaue schon immer gerne beim abendlichen Spaziergang oder auf Autofahrten in erleuchtete Zimmer und blättere bei Arzt oder Friseur in Promiblättern. Jetzt brauche ich dafür nicht einmal mehr rauszugehen. Also nix mit Staub, sondern eine gute Gelegenheit, seine Bücherwand mal neu in Szene zu setzen und/oder gleich per Fotomontage zum schicken Hintergrund umzufunktionieren. Jedenfalls finde ich dieses Bücherwand-Revival echt gut. Denn ganz ehrlich – gedruckte Bücher waren doch noch nie ganz out.

Hauptsache, Leute, Ihr lest sie auch!



UNSER TEAM ERWARTET SIE. BARRIEREFREI – IM HERZEN DER STADT.



**MEDIZINTECHNIK
REHA-TECHNIK
SANITÄTSBEDARF**

Wallstraße 15
16928 Pritzwalk
03395 7059 232
www.retzlaff-pritzwalk.de



Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam auf ein erfolgreiches erstes Geschäftsjahr unseres medizintechnischen Fachhandels und Sanitätshauses zurückzublicken. Als Geschäftsführerin der Retzlaff GmbH bedanke ich mich herzlich bei meinen zehn zuverlässigen und fachkundigen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, von denen eine große Zahl vorher für die Kämmerer GmbH tätig war sowie bei der Familie Kämmerer und Herrn Ingo Krüger für ihre hilfreiche Unterstützung. Sie als unsere Kundinnen und Kunden werden wir weiterhin wie gewohnt fair und ehrlich beraten und betreuen. **Blieben Sie gesund!**

Heike Retzlaff

RAUS IN DEN FRÜHLING

Einfach ohne Auto mobil in Pritzwalk unterwegs sein. Fragen Sie bei Ihrem Hausarzt nach einem Rezept für den Elektro-Scooter.



Elektro-
Scooter
ab **0,-***
* mit Rezept

RETZLAFF GmbH
Medizintechnischer
Fachhandel

*Wir verfügen über eine Großhandelserlaubnis
gemäß §52a Absatz 1 AMG.*